



Niederschrift Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Montag, 13.01.2025
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 314

Anwesenheitsliste

Anwesend

Mitglieder

Name

Inken Arndt
Dagmar Borgwardt
Thorsten Heerd
Holm Kolata
Robert Kriewitz
Antje Krins
Ingo Rollik
Gabriele Stein

Bemerkung

Verwaltung

Name

Sven Behnke
Carola Chappuzeau
Jürgen Kliewe
Bianka Sachtler
Katrin Zeitz

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name

Andreas Amthor

Bemerkung

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP **Betreff**

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Ö 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

- Ö 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024

- Ö 4. Bericht der Verwaltung durch die Amtsleiterin Kämmerei/Hauptamt

- Ö 5. Einwohnerfragestunde

- Ö 6. 2. Entwurf Haushaltsplan 2025 Stadt (Anlagen 1 - 12)

- Ö 7. Öffentliche Beschlussvorlagen der Verwaltung

- Ö 7.1. **DS-25/0054**
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Stadt Seebad Ueckermünde (Hebesatzsatzung) DS-25/0054

- Ö 7.2. **DS-25/0055**
Aufnahme von Kommunaldarlehen aus der Kreditermächtigung der Haushaltssatzung der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2024. DS-25/0055

- Ö 8. Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses und Mitteilungen

- Ö 9. Schließen der Sitzung

Niederschrift**Öffentlicher Teil****Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Frau Stein eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Finanzausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung. Frau Stein wünscht allen Anwesenden alles Gute für 2025, gutes Gelingen und ein verständiges Zusammenarbeiten zum Wohle unserer Stadt.

Frau Stein stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2024

Zum Protokoll der Sitzung vom 25.11.2024 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen, es wird einstimmig gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

Zu 4. Bericht der Verwaltung durch die Amtsleiterin Kämmerei/Hauptamt

Frau Zeitz berichtet über Folgendes:

1. Die Verwaltung befindet sich derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung. Die Verwaltung ist nur eingeschränkt handlungsfähig. Es werden nur die laufenden Verträge und notwendigen Aufwendungen bedient.
2. Kurz vor Jahresende 2024 ging die Anzahlung auf den Kaufpreis für das Grundstück am Strand für den geplanten Hotelneubau von der Fa. Sybac in Höhe von 1 Mio Euro ein. Dieses wurde als Tagesgeld mit einem Zinssatz von 2,3 % angelegt.
3. Im Dezember wurden erstmals die Elternbeiträge per Bescheid erhoben, sodass diese Beiträge nicht mehr in der Schule von den Schulsekretärinnen einkassiert werden müssen.

Herr Kliewe informiert über die Zusendung der Einladung für die Stadtvertretersitzung am 22.01.2025. Durch die Umstellung des Bürgerinformationssystems Allris auf eine neue Version erfolgt die Zusendung sowohl über Allris 3 als auch Allris 4, da noch nicht alle Stadtvertreter den Zugang zu Allris 4 haben.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu 6. 2. Entwurf Haushaltsplan 2025 Stadt (Anlagen 1 - 12)

Die Fraktionen hatten den Auftrag, der Verwaltung Vorschläge zu Einsparpotentialen im Haushalt mitzuteilen. Diese Vorschläge wurden von der Verwaltung zusammengefasst, kommentiert und liegen nun als Dokument vor.

Frau Stein würde die einzelnen Positionen in dieser Zusammenfassung gern besprechen und bittet dazu um Diskussion.

Herr Kriewitz schlägt vor, diese Zusammenstellung in die Fraktionen zur Diskussion zu geben.

Die Hauptausschussmitglieder sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Frau Stein bittet darum, die vorliegende Liste in den Fraktionen zu diskutieren und im nächsten Finanzausschuss darüber zu entscheiden.

Frau Zeitz erklärt, dass das heutige Bestreben in der Finanzausschusssitzung sein sollte, klar zu definieren, welche Einsparungen im Haushalt 2025 vorgenommen werden sollen. Bis Ende dieser Woche sollten der Verwaltung die Zahlen vorliegen. Ziel ist es, den Haushalt 2025 in der Stadtvertretersitzung am 14. März 2025 zu beschließen. Mit der Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht des Landkreises ist dann in etwa Mai/Juni 2025 zu rechnen. Das bedeutet, die Verwaltung ist ein halbes Jahr sehr eingeschränkt arbeitsfähig.

Mit einer nochmaligen Diskussion in den Fraktionen verschiebt sich die Entscheidung über den Haushalt um weitere zwei Wochen bis zur nächsten Finanzausschusssitzung. Darum ist heute eine Entscheidung wichtig und notwendig.

Im Nachgang zur Sitzung des Finanzausschusses am 25.11.2025 hat die Verwaltung die Zahlen noch einmal überarbeitet, jede Position noch einmal überprüft und im Ergebnis- und Finanzhaushalt nochmals 800.000 Euro eingespart.

Herr Kolata unterbreitet den Vorschlag, die vorliegende Liste nicht in den einzelnen Punkten durchzugehen, sondern über den heutigen Entwurf mit den bereits eingeflossenen Einsparungen abzustimmen.

Herr Kliewe schließt sich dem Vorschlag an, die vorliegende Liste heute nicht in allen Positionen einzeln abzarbeiten. Vorschläge aus der vorliegenden Liste können zu 70 % nicht mehr in den Haushalt 2025 mit einfließen, da z. B. bei Änderung der Sitzungsgelder die Hauptsatzung vorab zu ändern ist oder bei der Erhöhung der Kurabgabe die Kurabgabesatzung neu verfasst werden muss.

Herr Kolata richtet seinen Dank an die Verwaltung für die Zusammenstellung des vorliegenden Haushaltes. Herr Kolata verweist darauf, dass Investitionen dazu führen, saisonverlängernd zu arbeiten. Investitionen sind dringend notwendig und tragen zur Attraktivität der Stadt bei. Dazu gehört auch eine Kreditaufnahme.

Frau Chappuzeau erläutert die vorliegende Liste, in der die Verwaltung weitere Einsparungen eingearbeitet hat und gibt dazu ausführliche Informationen.

Die Finanzausschussmitglieder loben die Fleißarbeit der Verwaltung.

Kontrovers wird die Aufnahme von Krediten diskutiert. Die Finanzausschussmitglieder kritisieren die hohe Kreisumlage, die stetig steigt und auch mit Einsparungen im Haushalt und Einnahmen nicht zu kompensieren ist. Gemeinsam sollten hier die Städte und Gemeinden nach Lösungen suchen, sich dagegen zu wehren.

Frau Zeitz erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf, der im Ergebnishaushalt mit einem Minus von 1 Mio. Euro und der Finanzhaushalt mit einem Minus von 1,8 Mio. Euro abschließt.

Mit dem Haushaltsentwurf, so wie er heute vorliegt, ist eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 1,26 Mio. Euro in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Da wiederholt die Investition von 140.000 Euro für den Kreisel am Haffbad von Frau Borgwardt angesprochen wird, stellt Frau Stein den Antrag an die Geschäftsordnung, ob der Wunsch der Finanzausschussmitglieder besteht, nochmals über diese Investition zu diskutieren?

Das ist nicht der Fall.

Frau Stein schließt somit die Thematik zur Investition Kreisel am Haffbad.

Frau Stein bittet nun um Abstimmung zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2025.

Beschluss:

Die Finanzausschussmitglieder empfehlen der Stadtvertretung den vorliegenden Haushaltsentwurf mehrheitlich zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	7	0	1

Zu 7. Öffentliche Beschlussvorlagen der Verwaltung

**Zu 7.1. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Stadt Seebad Ueckermünde (Hebesatzsatzung) DS-25/0054
DS-25/0054**

Frau Zeitz erläutert, dass es sich in dieser Drucksache um die Anpassung des bisherigen Steueraufkommens an die neuen Messbeträge handelt.

Da noch nicht alle Daten vom Finanzamt vorliegen und demnach noch nicht bearbeitet werden konnten, wird im zweiten Quartal noch einmal eine Hebesatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im nächsten Stadtreporter wird ein ausführlicher Bericht zur Grundsteuerreform erscheinen.

Die Drucksache wird einstimmig der Stadtvertretung zum Beschluss empfohlen.

Zu 7.2. Aufnahme von Kommunaldarlehen aus der Kreditermächtigung der Haushaltssatzung der Stadt Seebad Ueckermünde für das Haushaltsjahr 2024. DS-25/0055
DS-25/0055

Die Drucksache wird einstimmig der Stadtvertretung zum Beschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0	0

Zu 8. Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses und Mitteilungen
1. Frau Krins

Wie gehen wir mit der Zahlung von der Fa. Sybac in Höhe von 1 Mio. Euro um? Der Auftrag der Stadtvertretung an die Verwaltung lautete, zu prüfen, wie die Stadt aus dem Kaufvertrag wieder herauskommt.

Herr Kliewe berichtet, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 21.01.2025 eine Entscheidung zur Beauftragung eines Rechtsanwaltsbüros zur Prüfung des Hotelvertrages getroffen wird.

Die Einladung für die Hauptausschusssitzung wurde heute versandt.

Frau Krins fragt an, warum die Überdachung auf dem Schulhof der Regionalen Schule für den Aufenthalt der Schüler abgebaut wurde? Was ist mit dieser Überdachung vorgesehen?

Herr Behnke berichtet, der Abbau der Überdachung erfolgte aufgrund des Neubaus eines Verbindungsgebäudes mit einem Fahrstuhl in diesem Bereich.

Für eine eventuelle Umsetzung der Pausenüberdachung wäre eine Baugenehmigung erforderlich und die Maßnahme müsste erneut ausgeschrieben werden.

Die Pausenüberdachung ist im Bauhof eingelagert. Der Abbau erfolgte fachgerecht durch ein Unternehmen. Ein Aufbau ist nicht mehr geplant. Die Schulleitung ist in allem involviert und in dieser Angelegenheit noch nicht an die Stadt Ueckermünde herangetreten.

2. Herr Kriewitz

Wie gehen wir mit den eingebrachten Ideen der Fraktionen zu den Sparpotentialen, wie z. B. Einführung einer Zweitwohnungssteuer oder Erhöhung der Kurabgabe im Haushalt um?

Herr Kliewe bittet, die Vorschläge in den Fraktionen zu diskutieren und in einer nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu behandeln, da dies in den Haushalt 2025 nicht mehr mit einfließen kann.

Zu 9. Schließen der Sitzung

Frau Stein beendet die Sitzung um 18:35 Uhr.

Vorsitz:

Protokollführung:

Gabriele Stein

Bianka Sachtler